

DARC e.V., Lindenallee 4, 34225 Baunatal, Telefon 0561 949880  
Deutschland-Rundspruch 13/2020, 14. KW

(Redaktionsschluss: Mittwoch 10 Uhr, freigegeben für Rundspruchsendungen ab Donnerstag, den 2. April 2020, 17:30 UTC. Aktuelle Audiofassung unter <http://www.nordostsee-rundspruch.de/category/deutschland-rundspruch> auch als RSS-Feed und <http://www.darc.de/uploads/media/dlrs.mp3>, die aktuelle PDF-Datei finden Sie im eingeloggten Zustand unter <https://www.darc.de/nachrichten/deutschland-rundspruch/#c35494>.

(An die Rundspruchsprecher: Internet-Linkverweise nicht vorlesen, z.B. [X]; lediglich für die Schriftfassung werden diese am Ende des Rundspruches aufgelistet.)

## Hallo, liebe SWLs, YLs und OMs,

Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 13 des Deutschen Amateur-Radio-Clubs für die 14. Kalenderwoche 2020. Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- Maker entwickeln Beatmungsgerät
- DARC e.V. ruft am 18. April zum Contest auf
- Sondercalls DF7ØDARC/DP7ØDARC erfunkten über 50 000 QSOs
- DM3ØRSV: Jetzt sind die Distrikte im Osten gefragt!
- Italien und Portugal setzen Arbeit im QSL-Büro aus, DARC-QSL-Büro läuft normal weiter
- Peter „QRPeter“ Zenker, DL2FI, silent Key
- Aktuelle Conteste  
und
- Was gibt es Neues vom Funkwetter?

Hier die Meldungen:

### **Maker entwickeln Beatmungsgerät**

Kaum eine Klasse an Geräten ist dieser Tage mehr gefragt als Beatmungsgeräte. Da die vorhandenen Kapazitäten bei einer Zuspitzung der Corona-Pandemie in Engpässe hineinlaufen könnten, entstehen Konzepte, wie man ein solches Gerät mit allseits verfügbaren Komponenten im Selbstbau erstellen kann. Der Heise-Verlag stellt auf seiner Webseite ein solches Projekt vor. „Eine tolle Sache, die Heise ins Leben gerufen hat“, erklärt der DARC-Vorsitzende Christian Entsfellner, DL3MBG, und ruft dazu auf, dass sich die Funkamateure mit ihrer technischen und kreativen Expertise daran beteiligen sollten.

### **DARC e.V. ruft am 18. April zum Contest auf**

„Schweren Herzens mussten wir den 5. FUNK.TAG in den Kasseler Messehallen am 18. April absagen“, erklärt Ronny Jerke, DG2RON. „Umso mehr freuen wir uns nun auf den ‚FUNK.TAG on the air‘, den unser Contestreferat ausgeschrieben hat“, so das DARC-Vorstandsmitglied. Von 06:00 bis 16:00 UTC heißt es am Samstag dann u.a. „CQ Funktag Contest“. Deutsche Stationen können mit allen Stationen arbeiten. Ausländische Stationen dürfen nur QSOs mit deutschen Stationen werten. Eine Station darf pro Band in jeder Betriebsart einmal gearbeitet werden. Für UKW gilt: Keine Verbindungen über Relais, Satelliten-Transponder, Internet usw. Der Contest findet auf den Bändern von 80 bis 10 m – mit Ausnahme der WARC-Bänder – sowie dem 2-m-Band statt. Auf Kurzwelle werden Verbindungen in CW und SSB sowie auf 2 m in CW, SSB und FM gewertet. Der Contest wurde in einer sehr kurzen Zeit kreiert. Deshalb finden Sie die detaillierte Ausschreibung online auf der DARC-Webseite [2].

Für die Auswertung wird die dem DARC-Referat Conteste vorliegende Software eingesetzt. Deswegen die Bitte: Benutzen Sie zum Loggen auf KW das Programm, welches auch für den WAG zum Einsatz kommt. Die Software wird beim Loggen die Punkte und Multiplikatoren nicht richtig anzeigen können, aber keine Angst, die Auswerter werden alle Ergebnisse richtig berechnen. Auf UKW verwendet man am besten das Programm, welches Sie bereits für alle DARC-UKW-Conteste einsetzen. Für den Contest lobt das Referat spezielle FUNK.TAGS-Urkunden für alle Teilnehmer aus und es gibt darüber hinaus noch spezielle Überraschungen.

### **Sondercalls DF7ØDARC/DP7ØDARC erfunkten über 50 000 QSOs**

In der vergangenen Woche haben die Distrikte M und Y die QSO-Zahlen von DF7ØDARC und DP7ØDARC über die 50 000er Marke gehoben. Ab dem 30. März sind die Distrikte H und B aktiv. Bisher wurden über 50 Sonderdiplome in „Mixed“, fünf in CW und sechs in „Fone“ ausgegeben. Der Diplomerwerb erfolgt über das DCL. Dazu ist es notwendig, sich im DCL zu registrieren und sein Log mit den Verbindungen, die man mit den Sonderstationen geführt hat, ins DCL zu laden. Nutzer von Clublog und eQSL können dort bestätigte Verbindungen ebenfalls ins DCL laden. Bei Fragen hilft das DCL-Wiki weiter. Darüber berichtet der DARC-Referent für DX, Enrico Stumpf-Siering, DL2VFR.

### **DM3ØRSV: Jetzt sind die Distrikte im Osten gefragt!**

DM3ØRSV ist QRV und hat schon tausende Verbindungen im Log. Das Sonderdiplom „30 Jahre RSV e.V.“ verlangt jedoch nicht nur drei Verbindungen mit DM3ØRSV auf verschiedenen Bändern. Stationen aus den Distrikten S, X, W, D, V und Y sind wertvolle Punktebringer. Verbindungen mit diesen Distrikten zählen jedoch nur dann, wenn sich die entsprechenden QSOs beider Stationen im DCL wiederfinden. Dies geschieht durch das Hochladen der Verbindungen durch beide beteiligten Stationen ins DCL oder über den Umweg Clublog bzw. eQSL. Die Diplombedingungen und Aktivitätszeiten finden sich im Internet [3].

### **Italien und Portugal setzen Arbeit im QSL-Büro aus, DARC-QSL-Büro läuft normal weiter**

Aufgrund der Corona-Pandemie haben der italienische Amateurfunkverband ARI und der portugiesische Verband REP mitgeteilt, dass die Arbeit in deren QSL-Büros ausgesetzt wird. „Während die Mitarbeiter des Hauptquartiers so weit wie möglich im Homeoffice arbeiten, können die QSL-Büros ihre Dienste nicht mehr anbieten“, informiert beispielsweise Mauro Pregliasco, I1JQJ. Carlos Nora, CT1END, Präsident des REP, führt ergänzend aus: „Bitte senden Sie derzeit keine QSL-Karten nach Portugal, das betrifft auch die Azoren und Madeira.“ Aus Griechenland erreicht den DARC kurz vor Redaktionsschluss des Rundspruches eine ähnliche Meldung. Die Arbeit des DARC-QSL-Büros in Baunatal läuft unterdessen ganz normal weiter.

### **Peter „QRPeter“ Zenker, DL2FI, silent Key**

Der DARC hat von der traurigen Nachricht erfahren, dass sein langjähriges Mitglied Hans-Peter Zenker, DL2FI, am Abend des 28. März gestorben ist. Doch eigentlich hat ihn unter dem Namen „Hans-Peter“ kaum jemand angesprochen. Viel mehr hatte sich DL2FI als „QRPeter“ einen Namen gemacht. Anfang der 2000er Jahre entdeckte Peter die Sparte des Funkbetriebs mit kleiner Leistung – den QRP-Betrieb – für sich. Es war seine Initiative, welche das „QRP project“ mitsamt dem QRP-Shop nach sich zog. So entwickelte sich „QRPeter“ zu einem Fachmann, der zu vielen Fragen des Amateurfunkbetriebs mit wenig Sendeleistung stets eine Antwort wusste. Innerhalb des QRP Projects sind viele Transceiver für diese Spielart im Amateurfunk entstanden, bei denen auch der Selbstbaugedanke eine große Rolle spielt. Doch auch im DARC e.V. war DL2FI engagiert: Vom 16. Januar 2002 bis zum 8. Dezember 2004 bekleidete er das Amt des Distriktvorsitzenden von Berlin (D) und in der Folge vom 5. März 2007 bis zum 3. August 2009 war er OVV von Prenzlauer Berg 1 (D15). Besonders haben wir uns darüber gefreut, dass OM Peter noch am 28. Februar 2019 das Fachseminar „QRP – Spaß gewinnen oder Masochismus?“ in der DARC-Geschäftsstelle abhalten konnte. „In seiner direkten und unterhaltsamen Art flossen so viele Informationen, dass man kaum mitschreiben konnte“,

erinnert sich Seminarteilnehmer Hermann Sorg, DK8SB, im Nachbericht in der CQ DL 5/19, S. 72. Die letzten Jahre seines Lebens machte Peter seine schwere Krankheit zu schaffen, den Kampf hat er nun leider nach 56 Jahren DARC-Mitgliedschaft im Alter von 72 Jahren verloren. Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen und auch seinem Sohn Nik, DL7NIK, der sein Erbe des QRP-Gedankens weiterführt.

### **Aktuelle Conteste**

4. April: DARC UKW Frühlingswettbewerb

4. bis 5. April: SP DX Contest und EA RTTY Contest

11. April: Baden-Württemberg Aktivität

11. bis 12. April: Japan International DX Contest, OK-OM SSB DX Contest und DIG QSO Party

13. April: DTC Deutschland Contest und DARC-Ostercontest

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des Contest-Referates [dx] sowie mittels der Contesttermin-Tabelle in der CQ DL 3/20 auf S. 60 und 4/20 auf S. 64. Bitte merken Sie sich auch den „FUNK.TAG on the air“ am 18. April vor.

### **Der Funkwetterbericht vom 31. März, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL**

#### **Zunächst der Rückblick vom 24. bis 30. März:**

Ein für uns spürbarer Start in den 25. Sonnenfleckenzyklus blieb in den ersten drei Monaten des neuen Jahres aus. Auch wenn manche Sonnenflecken die magnetische Signatur des Zyklus 25 hatten, war im März nur eine Region für zwei Tage sichtbar. Der solare Flux verharrte bei etwa 70 Einheiten. Das Erdmagnetfeld war bis auf wenige Ausnahmen immer leicht gestört. Am 19., 23. und 30. März wehte der Sonnenwind mit über 500 Kilometern pro Sekunde und störte das geomagnetische Feld moderat mit  $k = 4$ . Die zunehmend längere Sonnenbestrahlung der nördlichen Hemisphäre erhöhte aber die Ionisationswahrscheinlichkeit und öffnete kurzzeitig alle oberen Kurzwellenbänder. Ab und zu bildete sich auch die sporadische E-Schicht aus. Die für eine Sprungentfernung von 3000 km ermittelten Grenzfrequenzen der F2-Schicht erreichten nachts knapp 10 MHz, tagsüber etwa 18 MHz [4]. Wenn das Erdmagnetfeld dann gerade ruhig war, gelangen auch kurzzeitig Verbindungen auf 21 MHz mit Japan oder Nordamerika. Funkwege nach Afrika und Südamerika waren bis 28 MHz noch offen, als es bei uns bereits dunkel war. Die Bänder unter 20 m waren bei ungestörter Atmosphäre in gutem Zustand. Man konnte wieder alle Kontinente erreichen.

#### **Vorhersage bis zum 7. April:**

Die Sonnenaktivität bleibt weiterhin sehr niedrig. Am nordöstlichen Sonnenrand erscheint ein neuer Sonnenfleck [5]. Der solare Flux erreicht knapp 70 Einheiten. Ab dem 4. April befindet sich das koronale Loch CH 957 in einer geoeffektiven Position. Wir erwarten ein zwischen ruhig und aktiv wechselndes geomagnetisches Feld. Die DX-Bedingungen auf den Bändern unter 20 m sind an den meisten Tagen während der Dämmerungszeiten gut. Bis etwa 05:00 UTC sind bei ruhiger Geomagnetik zwischen 80 und 30 m Stationen der US-Westküste erreichbar. Das 20-m-Band öffnet mit Sonnenaufgang nach VK über den langen Weg und nach Asien. Die höheren Bänder benötigen für ausreichende Ionisierung ein paar Stunden Sonnenlicht und öffnen etwas später.

Es folgen nun die Orientierungszeiten für Gray-Line DX, jeweils in UTC:

**Sonnenaufgang:** Auckland/Neuseeland 18:33; Melbourne/Ostaustralien 20:33; Perth/Westaustralien 22:27; Singapur/Republik Singapur 23:05; Tokio/Japan 20:28; Honolulu/Hawaii 16:24; Anchorage/Alaska 15:20; Johannesburg/Südafrika 04:16; San Francisco/Kalifornien 13:55; Stanley/Falklandinseln 10:18; Berlin/Deutschland 04:41.

**Sonnenuntergang:** New York/USA-Ostküste 23:20; San Francisco/Kalifornien 02:33; Sao Paulo/Brasilien 21:05; Stanley/Falklandinseln 21:42; Honolulu/Hawaii 04:46; Anchorage/Alaska 04:42; Johannesburg/Südafrika 16:06; Auckland/Neuseeland 06:15; Berlin/Deutschland 17:40.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Stefan Hüpper, DH5FFL, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Meldungen für den Rundspruch – mit bundesweiter Relevanz – schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an [redaktion@darcd.de](mailto:redaktion@darcd.de). Diesen Rundspruch gibt es auch als PDF- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite, in Packet Radio unter der Rubrik DARC sowie per E-Mail-Abonnement. Über die DARC-Webseite [mail] können Sie sich dazu jederzeit an- und abmelden. Bitte bewahren Sie dazu Ihr Passwort stets griffbereit auf!

Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

---

**Verzeichnis der Internetadressen (Rundspruchsprecher: Bitte nicht vorlesen!):**

[1] [www.heise.de/hintergrund/WirVsVirus-Beatmungsgeraet-im-Eigenbau-4690584.html](http://www.heise.de/hintergrund/WirVsVirus-Beatmungsgeraet-im-Eigenbau-4690584.html)

[2] <https://www.darc.de/nachrichten/meldungen/aktuelles-details/news/darc-ev-ruft-am-18-april-zum-contest-auf/>

[3] [www.70darc.club](http://www.70darc.club)

[4]. <http://digisonda.ufa.cas.cz/>

[5]: <https://www.solarham.net/>

[dx] <https://www.darc.de/der-club/referate/referat-conteste>

**[mail] Wenn Sie in Zukunft den Deutschland-Rundspruch nicht mehr von uns erhalten möchten, dann können Sie diesen jederzeit abmelden unter: <https://lists.darc.de/mailman/listinfo/rundspruch>**